

NOVENE UM DEN FRIEDEN IN DER WELT

Am 21. März begehen die Benediktiner den Todestag des Hl. Benedikt, des Patrons Europas und Vater des abendländischen Mönchtums.

Pax – Friede – nimmt einen wichtigen Stellenwert in der Regel des hl. Benedikt ein. Er fordert seine Mönche mit den Worten der Heiligen Schrift auf: „Suche den Frieden und jage ihm nach“ (Ps 34,15). Dieser (innere) Friede ist Grundlage und Voraussetzung für den äußeren Frieden – mit den Mitmenschen und zwischen den Völkern und Religionen. Benedikt will auch, dass die Versöhnung unverzüglich gesucht wird: "Bei einem Streit mit jemandem noch vor Untergang der Sonne in den Frieden zurückkehren." (RB 4,73) Beten wir um den Frieden in uns, in der ganzen Welt und besonders in der Ukraine.

Guter Gott, rühre Du die Herzen der Menschen an und gib uns Gedanken des Friedens und der Versöhnung

Allmächtiger, gütiger und barmherziger Gott,
mit allen Menschen guten Willens bitten wir
um den Frieden in dieser Welt,
in allen Ländern, vor allem aber in der Ukraine.

Rühre Du die Herzen der Menschen an und gib
uns Gedanken des Friedens und der Versöhnung.
Erfülle Du die Menschen mit Ehrfurcht vor dem
Leben eines jeden Einzelnen, vor dem Leben aller
Völker, Religionen und Nationen und vor dem
Geschenk der Schöpfung.

Gib, dass der Wille zum Frieden den Hass
überwindet und Rache der Versöhnung weicht.
Lass die Menschen erfahren, dass sie alle Deine
Kinder und Geschwister sind, denen Du Deine
Liebe schenkst.

Und lass uns selbst in dieser Liebe leben.
Gütiger Gott, mach' mich und alle Menschen
zum Werkzeug Deines Friedens!

(Gut Aicher Friedensgebet)

Heiliger Benedikt, großer Schutzpatron Europas bitte für uns!

GLAUBENSBEKENNTNIS

VATER UNSER

ROSENKRANZGESÄTZ: Jesus, der der Welt den Frieden schenke

EHRE SEI DEM VATER